

mittwochs

Ausgabe 8 2023

Zeitschrift für Freunde der Freien Waldorfschule Braunschweig

waldorfschule-bs.de

1. März 2023

Fr. + Sa in
der Festhalle:
8-Klass-
arbeiten

PACE

THEMEN

Kunstgeschichte 11. Klasse

Treffen Ehemalige Lehrer*innen

Einladung: 8-Klassarbeiten



Kunstgeschichte 11. Klasse

Kunst & frischer Wind

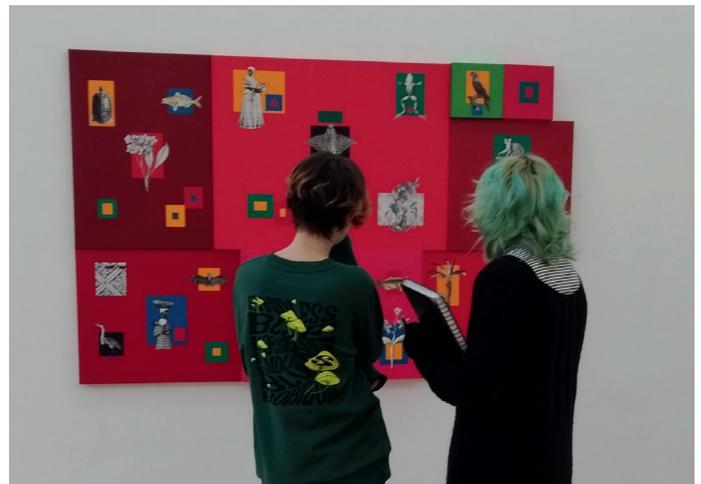
Die jetzige Epoche der 11. Klasse lautet etwas weniger spannend Kunstgeschichte. Doch das dieses Fach nicht so trocken ist, wie es sich anhört, erlebt gerade unsere Schüler*innen mit ihrer neuen Kunstlehrerin Frau Müller, die selbst Schülerin unserer Schule war und Kunstunterricht neu und lebendig denkt.

Die Epoche startete mit einem Rückblick auf die Kunst der Renaissance und des Realismus sowie des Impressionismus (nach innen gerichteter Blick) und des Expressionismus (nach außen gerichtet). Dabei wurden Bildbetrachtung und -beschreibung an verschiedenen Werken geübt, damit der Blick für diese geschärft wurde. Nun konnten die Schüler*innen die Entwicklung im Wandel der Zeit verstehen und Unterschiede in Gefühl und Umsetzung zur Zeitgenössischer Kunst begreifen. Da das in der Theorie wenig spannend und auch greifbar ist, ging es vorletzte Woche in den Kunstverein Braunschweig. Dieser Besuch ermöglichte einen ersten Kontakt mit der zeitgenössischen Kunst – die sehr ambivalent ist, da heutzutage alles Kunst sein kann und für sehr viel Geld vermarktet wird – die Schüler*innen standen teilweise sehr fassungslos vor den Katalogen mit den Preisen für die Werke.

Letzten Freitag gab es dann eine Führung an der frischen Luft. Gemeinsam entdeckte die Klasse mit einem Online-Stadtführer der Stadt Braunschweig ein paar legale Kunstwerke und bewunderte Streetart in unserem Stadtbild. Das war ein schöner Kontrast zu der Kunst im Kunstverein und weckte spannende Fragen auf.

In den abschließenden Unterrichtsstunden wird es darum gehen, die Unterschiede zwischen Kunst im Museum und Streetart zu betrachten. Macht es einen Unterschied, ob die Kunstwerke draußen legal oder illegal erstellt wurden? Und wie verhält es sich mit Gebrauchsdesign im öffentlichen Raum, also Graffiti als Auftragsarbeit. Ist das Kunst, oder nicht? Gemeinsam betrachten die Schüler*innen nun die Ambivalenz zwischen illegalem Sprühen und Streetart-Künstler*innen, die damit berühmt geworden sind und als offizieller Teil des Kunstmarktes mittlerweile Millionen verdienen (z.B. Banksy), obwohl sie diesen ja eigentlich verachten ...

So spannend kann Kunstgeschichte sein. Die Schüler*innen lieben es. Dafür einen herzlichen Dank an die Lehrerin!
Mona-Lisa Müller, Lehrerin & Inge Bosse, Redaktion





Schlenzer

Freitag:

- Aaron: Hip Hop
- Justus: Football
- Merin: Schritzel
- Elijah: Raketen
- Lilyta: Backen und Gebäck
- Juna: Vögel
- Celestine: Hundezucht
- Mariella: Hundesport

20 Minuten Pause:

- Mila: Mediendesign
- Konstantin: Vulkane
- Emil H: die Erde
- Sarah: Afro Dance
- Magnus: Saxophon
- Mona: Königshäuser
- Karl Bo: E-Gitarre

Alle Schuss- und Passtechniken gibtes auch
Bis auf bei der Argentinisch Rückhand, weil
sagt es nur eine Rückhand gibt und kein
Pässe und Schläge, die man nur
ausführen kann

Samstag:

- Janka: Fairzehr: Nachhaltigkeit im Lebensmittelbereich
- Jordis: Albrecht Dürer
- Eva: Slowfashion
- Balduin: Elbphilharmonie
- Jakob: Skate board
- Luca: Parzer
- Charlotte H: FASD

20 Minuten Pause:

- Emil k: Psychotherapeut
- Clemens: Hockey
- Rima: Die Relativitäts Theorie
- Maja: Kosmetik
- Charlotte M: Graffiti
- Mathilda: Westernreiten und horsemens
- Freia: Schafe
- Tarnimo: Das Auto
- Mathis: Fahrrad mit Hilfsmotor

Programmübersicht

Einladung

Präsentation der 8-Klassarbeiten

Aufregung liegt in der Luft. Vor etlichen Monaten begann dieses Abenteuer und an diesem Wochenende findet es seinen Abschluss in der Präsentation der 8-Klassarbeiten – dem herausforderndsten Teil. War das Schreiben der Jahresarbeit schon eine Mammutaufgabe, an der die Schüler*innen ordentlich wuchsen, kommt mit der Vorstellung vor echtem Publikum, das weiter als die Klassengemeinschaft reicht, die größere Prüfung.

Ende des letzten Schuljahres lagen viele Themen bereits fest und mit Beginn der achten Klasse wurde es dann ernst. Zwar wurde besprochen, wie man theoretisch solch eine Arbeit schreibt, doch die Umsetzung steht auf einem anderen Blatt oder Blättern. Als erstes entstand das Inhaltsverzeichnis. Hierzu musste man gründlich über sein Thema nachdenken und es in Kapitel einteilen und strukturieren, die es beschreiben, erklären und darstellen – mit einem sinnvollen Aufbau. Natürlich musste es auch einen praktischen Teil geben. Das hört sich für Erwachsene vielleicht recht einfach an, doch für unserer Jugendlichen war es das erste Mal und somit eine große Herausforderung. Denn wie erkennt man, was wichtig und spannend ist. Wie bringt man das in eine schriftliche Form und wie stellt man den praktischen Teil vor. Dies alles war Neuland. Doch wie sich zeigte, hatte eine jede ihr und ein jeder sein Thema zu einem Werk zusammenführen können und es diesen Montag zur Abgabe gebracht.

Nun steht der gefühlt schwierigste Teil an: das Präsentieren. Klar sind unsere Schüler*innen die Bühnenpräsenz ein Stückweit durch die Schulfeste gewohnt, aber eine eigene Arbeit zu präsentieren ist echt was anderes. Alleine und möglichst frei sprechen vor vielen Menschen, fühlt sich erstmal sehr aufregend an. Doch daran werden alle wachsen und feststellen, dass das gar nicht so wild ist.

Wild und bunt sind jedoch die Themen, die vorgestellt werden. Seien Sie gespannt darauf, was die Schüler*innen zu berichten haben und welche fantastische Arbeiten entstanden sind. Kommen Sie am Freitag und/oder Samstag gerne zur Präsentation vorbei, es erwarten Sie Themen zu Tieren, Hobbies, Kochen/Backen, Musik, Technik, Gesundheit, Naturphänomene u.v.m.

Lassen Sie sich in Welten entführen, die unsere Jugendlichen intensiv beschäftigt(t)en.

**Freitag, 3.3. um 16 Uhr
Samstag, 4.3. um 10 Uhr
in der Festhalle**

Übrigens: Für ihr Wohl ist während der Pause ist gesorgt, die 11. Klasse übernimmt das Buffet, es wird Verpflegung mit Getränken geben. *Inge Bosse, Redaktion*

Mistel, Baum und Landschaft – Therapeutische Potentiale für Mensch und Erde

Vortrag von Dr. Hartmut Ramm, Dipl. Biologe im Heilpflanzenanbau, botanische Grundlagenforschung

Freitag, 10. März 2023 um 19.00 Uhr

Ort: Waldorfkindergarten Am Giersberg
Giersbergstr. 1, 38102 Braunschweig

GESUNDHEIT AKTIV
Anthroposophisch erweitertes Heilwesen BS e.V.

Ein Ehemaligen-Treffen

Freudige Grüße hallten durchs Schulhaus

Draußen wirbelten die Schneeflocken und aus unserem Musikraum tönte es am Samstag, 25. Februar, gegen Mittag "Wieder einmal ausgeflogen, wieder einmal heimgekehrt...", unser Schullied, das wir immer am ersten Schultag nach den Sommerferien mit der ganzen Schülerschar fröhlich erklingen lassen, sang da eine illustre Schar von Seniorinnen und Senioren.

Zum ersten Mal trafen sich aus eigener Initiative ehemalige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Lehrer und Lehrerinnen unserer nun fast 47-jährigen Schule. Manche gehörten noch zur Gründungsmannschaft, manche waren 4 Jahre an unserer Schule tätig, manche 40 Jahre.

Lauter Menschen, die mit Liebe und Engagement ihr Bestes für unsere Schule gaben.

Liebe Menschen, die für eine gewisse Lebenszeit all ihre Kräfte dem Werden und Gedeihen unserer Freien Waldorfschule Braunschweig und ihren Schüler*innen widmeten. Lebenserfahrene Menschen, die noch immer waches Welt- und Menscheninteresse ausstrahlen und nun freudig und erwartungsvoll für einige Stunden an den Ort ihres einstigen Wirkens zurückgekehrt waren.

Zum Veranstaltungsprogramm gehörte natürlich besonders eine Führung durch unser frisch bezogenes Kunst-Werk-Haus. Seine gelungene Baugestaltung erweckte viel Anerkennung bei unseren lieben Gästen.

Unser langjähriger, der Schule eng verbundener Hausmeister, Klaus Sperling, hatte zwei dicke Alben mit Fotos und Zeitungsausschnitten mitgebracht, die viele Jahre unserer Schulentwicklung dokumentierten.

"Fand ich doch die alten Freunde und die Herzen unversehrt..." so geht der Text des Liedes weiter. Ja, die Herzen waren es, sie klangen wieder so warm und herzlich zusammen. Ihr Herzblut hatten sie einst alle eingebracht, als sie hier tätig waren, und Herzlichkeit ist die Seele jeder Menschengemeinschaft. Diese Qualität konnten die Gäste an diesem Tag erleben und mit erfülltem Herzen mit nach Hause nehmen.

Die guten Gedanken dieser Menschen fliegen nun wieder kraftvoll verstärkt zu unserer Schule hin und bilden eine liebevoll unterstützende Hülle für unsere Schulgemeinschaft.

Dieter Centmayer

1. Klasse & 1./2. Kleinklasse

Sich begegnen & gemeinsam lauschen

Immer wieder Mittwochs um 10.15 Uhr besucht die 1./2. Kleinklasse unseres Heilpädagogischen Schulzweiges (HPSZ) die "große" erste Klasse, um gemeinsam zu musizieren, sich kennenzulernen und inklusives Miteinander zu leben. Gemeinsam entdecken die Kinder Klänge von verschiedenen Instrumenten wie der Kinderharfe, Klangkugeln, Klangstäben und Klanghölzern. Einige Töne sind so zart und fein, dass man sie kaum hört. So üben sie das still sein und zuhören. Die Kinder lauschen dem Klang, lange, lange bis er sich im Raum auflöst. Dazu gibt es tolle Spiele: Ein Kind gibt den Ton an, andere sind die "Schneeflöckchen", die im Stuhlkreis wandeln und niedersinken, wenn der Ton verklimmt.

Wenn alle Instrumente erklingen sind, singen die beiden Klassen zusammen. Weil das Stillsitzen dabei durchaus schwer fällt, wird der Körper mitgenommen: springen, drehen, runter, hoch – da kommt man ganz schön in Bewegung. Ganz nebenbei wird in den Liedern auch noch gerechnet ...

Mit dieser Unterrichtsstunde wird Begegnung und Achtsamkeit gelebt. Die Klassen sehen einander, lernen sich geduldig zuzuhören, auch wenn das nicht immer leicht fällt und die Stille beim Lauschen schwer auszuhalten ist. Doch Übung macht den Meister und wenn ich den anderen zuhöre, hören sie auch mit zu...

Nach dieser gemeinsamen Stunde zieht die Kleinklasse wieder in ihre Räume aus, um am nächsten Mittwoch wiederzukommen. Schön, dass ihr da wart!

Inge Bosse, Redaktion



Termine

Elternabende

1. März

6. Klasse, Frau Brune, 19.30 Uhr

6. März

2. Klasse, Frau Wetzig, 19.30 Uhr

8-Klassarbeit Präsentation

3. März, 16 Uhr + 4. März, 10 Uhr

Infosprechstunde

4. März, 11 Uhr

Oberstufenkonzert

17. März

Schulsamstag & -feier

18. März

Wir suchen

im heilpädagogischen Schulzweig (HPSZ) ab sofort eine

- **Klassenlehrkraft (m/w/d)** für die bestehende 3./4. Klasse
- **eine Musiklehrkraft (m/w/d)** für den Musikunterricht in allen Klassenstufen von 1-12

Informationen zu Vorteilen, Profil und Einarbeitung entnehmen Sie der Stellenanzeige auf unserer Website. Gerne sind wir persönlich für Sie da oder nehmen Ihre Bewerbung entgegen: michael.schminder@waldorfschule-bs.de und/oder Sina.Denhoff@waldorfschule-bs.de

im Bereich der Schulkindbetreuung ab sofort eine/n

- **Erzieher/in, Sozialpäd. Assistent/in** als Gruppenleitung
- **Pädagogische Mitarbeiterin als Zweitkraft**
- **Pädagogische Fachkraft**
- **Betreuungskraft**

E-Mail: bewerbungen@waldorfschule-bs.de

zum Schuljahr 2023/24 eine/n

- **Lehrkraft (m/w/d), 1/2 Stelle** Deutsch/Geschichte

E-Mail: personalkreis@waldorfschule-bs.de

Öffnungszeiten Verwaltung

Sekretariat

Frau Jülke-Müller. sekretariat@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-0
Mo, Di, Do 8-14 Uhr, Mittagspause 12.15-13 Uhr
Mi geschlossen und Fr 8-10 Uhr

Buchhaltung & Schulgeldverwaltung

Frau Schleifer. elke.schleifer@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-18
Frau Corvino. anna.corvino@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-13
Mo-Do 9.00-16.00 Uhr und Fr 9.00-13.00 Uhr

Geschäftsführung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28 60 3-18
Herr Seufert, matthias.seufert@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28603-14

Geschäftsführender Vorstand

Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder
gfvorstand@waldorfschule-bs.de

Vorstand

Herr Dr. Blum, Herr Felsch von Wild, Herr Flemming,
Herr Mayhaus, Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder
gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de

Selbstverwaltungskonferenzleitung (HPSZ)

Herr Grüttemann
mark.gruettemann@waldorfschule-bs.de
Sylvia Dörries-Yan
sylvia.doerries@waldorfschule-bs.de

Schulleiterrat (SER) Leitungskreis

Christian Buschbeck, Dörte Dobiaschowski,
Dietmar Spring, Dr. Julia Tholen
elternrat@waldorfschule-bs.de

Hausmeister

Herr Ruschmann, Telefon 0531-28 60 3-27
gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de

Kinderschutzgruppe

Christine Brune (Lehrerin), Michael Daecke (Lehrer),
Annika Praetsch (Lehrerin),
kinderschutz@waldorfschule-bs.de

Suchtkreisler

Silke Mechelke (Lehrerin), Telefon 0531-250 94 55,
silke.mechelke@waldorfschule-bs.de

Vertrauenskreis

Sophie Haertel, Prof. Roswitha Bender & Gabriele
Löffler, vertrauenskreis@waldorfschule-bs.de

Schülervertretung

schuelervertretung@fws-bs.de

Martinsmarktkreis

martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de

Förderverein Waldorfpädagogik

Udo Dittmann, udo.dittmann@t-online.de
Telefon 0531- 57 69 42
www.waldorf-bs.de

Schranklädchen

Markus Richter, Mi + Do 9.30 - 10.30 Uhr
schrankladen@gmx.de

Impressum

Redaktion mittwochs, Inge Bosse
mittwochs@waldorfschule-bs.de

Redaktionsschluss

Montags 8.00 Uhr
Freie Waldorfschule Braunschweig,
Rudolf-Steiner-Straße 2
38120 Braunschweig
Telefon 0531-28 60 3-11
Telefax 0531-28 60 3-33
www.waldorfschule-bs.de